



MARKTGEMEINDE
EURATSFELD
3324 Euratsfeld, Marktplatz 1
Telefon 07474 240
Telefax 07474 240-75
E-Mail gemeinde@euratsfeld.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, 1. April 2014, im Sitzungssaal der Gemeinde.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Die Einladung erfolgte am 26. März 2014 nachweislich.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Johann WEINGARTNER
2. Vizebürgermeister Josef HAHN (ab 20.30 Uhr)
3. GGR Monika GABLER (ab 20.15. Uhr)
4. GGR Regina ZAHLER (ab 20.10 Uhr)
5. GGR Ernst STIX
6. GGR Andrea STADLBAUER
7. GGR Johann ENGELBRECHTSMÜLLER
8. GR Franz LERCHBAUM
9. --
10. GR Lukas STADLBAUER
11. GR Andreas KLOIMWIEDER
12. GR Christine WEBER
13. GR Christian DEINHOFER
14. GR Christoph PRUCKNER
15. GR Gertrud PEHAM
16. GR Christian GASSNER
17. --
18. GR Andreas MOCK
19. --
20. GR Gerald DALLHAMMER
21. GR Maria WINKLER

Entschuldigt abwesend: GR Franz Raab, GR Raimund Salzmann, GR Johann Pils

Weiters anwesend waren: Amtsleiter Leopold Koblinger, Kassenverwalterin Jasmin Deinhofer

Vorsitzender: Bürgermeister Johann WEINGARTNER

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Schriftführerin: VB Rosemarie DEMEL

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Sanierung Straßenbeleuchtung – Auftragsvergabe Ankauf LED Leuchten
4. Ortskernbelebung:
 - 4.1. Baukostenbeitrag öffentliche WC-Anlage
 - 4.2. Mietvertrag öffentliches WC
 - 4.3. Gestaltung Außenanlagen - Bericht
5. Aufnahme eines Darlehens für die Errichtung des Nahversorgergeschäfts
6. Darlehenstilgung für Wirtschaftspark Kematen
7. Baumkataster – Auftragsvergabe
8. Errichtung Klubhaus Fußball – Auftragsvergabe Kühlanlage
9. Bauland-Wohngebiet Mühlau – Auftragsvergabe Vermessungsarbeiten

10. Änderung des Flächenwidmungsplans
11. Bericht des Prüfungsausschusses
12. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2013
13. Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage und der Wasserversorgungsanlage - Auftragsvergabe Planung
14. Ausstellung Ehrenbürger Dr. Alois Mock
15. Berichte

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Johann Weingartner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Nach Befragung der Protokollführerin stellt der Bürgermeister fest, dass gegen die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 12. Februar 2014 keine Einwände erhoben wurden, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 10 wird vor TOP 3 behandelt.

3. Sanierung Straßenbeleuchtung – Auftragsvergabe Ankauf LED Leuchten

Im Zuge der Sanierung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet sollen heuer die Laternen in der Braunschofsiedlung gegen neue LED-Pilzleuchten ausgetauscht werden.

Für den Ankauf von 20 neuen Pilzleuchten inklusive Umrüstungsarbeiten liegt ein Anbot der Firma EAS in Höhe von € 25.137,13 inkl. Mwst. vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die 20 Pilzleuchten bei der Firma EAS anzukaufen und mit der Umrüstung der Beleuchtung in der „Braunschofsiedlung“ die Firma EAS laut Anbot Nr. 34061 vom 26. Februar 2014 zu beauftragen.

4. Ortskernbelebung:

Ab TOP 4 ist auch Vizebürgermeister Josef Hahn anwesend.

4.1. Baukostenbeitrag öffentliche WC-Anlage

Auf Wunsch der Marktgemeinde Euratsfeld wird im derzeit entstehenden Objekt im Ortszentrum auch eine öffentliche WC Anlage eingebaut. Der Baukostenbeitrag wurde von der Firma Gedesag errechnet (Gesamtkosten pro m² Nutzfläche aufgerechnet auf die Fläche der WC Anlage), er beträgt € 58.000,00 exkl. Mehrwertsteuer.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, an die Wohnbaugesellschaft Gedesag € 58.000,00 netto zu bezahlen und damit die öffentliche WC Anlage im Ortszentrum zu finanzieren, die somit Eigentum der Marktgemeinde Euratsfeld wird.

4.2. Mietvertrag öffentliches WC

Für die öffentliche WC Anlage muss ein Vertrag zwischen der Marktgemeinde Euratsfeld und der GEDESAG abgeschlossen werden. Das monatliche Entgelt, das die Gemeinde an die Wohnbaugenossenschaft zu entrichten hat, beträgt € 78,00. Die Öffnungszeiten dieser Anlage sind später zu regeln.

Der Vertrag wird erläutert und einstimmig beschlossen.

4.3. Gestaltung Außenanlagen – Bericht

Der Bürgermeister berichtet über die Ausschreibung für die Gestaltung der Außenanlagen im Ortszentrum und präsentiert die eingelangten Angebote. Es gab am 26. März 2014 eine Besprechung am Gemeindeamt mit Vertretern der Planungsbüros Mautner-Markhof und Winkler. Es müssen noch einige Details geklärt werden, bevor es zu einer Auftragsvergabe kommen kann, wie zum Beispiel die Art der Granitsteine und deren Stärke. Eine Sitzung des Ortsentwicklungsausschusses, der sich mit diesem Thema beschäftigen wird, ist für 7. April 2014 anberaumt. Eine Auftragsvergabe soll spätestens im Mai 2014 erfolgen, Baubeginn soll im August 2014 erfolgen, sofern dann die Fassade des Objektes fertig gestellt ist.

Bezüglich Finanzierung berichtet der Bürgermeister, dass im Zuge eines Finanzierungsgesprächs am 14. Februar 2014 eine Gesamtunterstützung in Höhe von € 125.000,00 zugesagt wurde (NÖ Dorferneuerung, Abt. RU3 und Sonder-Bedarfszuweisungen).

5. Aufnahme eines Darlehens für die Errichtung des Nahversorgergeschäfts

Für die Errichtung des Nahversorgergeschäfts im Ortszentrum ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 550.000,- vorgesehen. Es wurde ein tilgendes Darlehen ausgeschrieben mit einer Laufzeit von 25 Jahren. 5 Angebote sind eingelangt, jeweils mit Bindung an den 6-Monats-Euribor:

Raiba Amstetten	BAWAG PSK	Erste Bank	Bank Austria	Hypo NÖ
Aufschlag:	Aufschlag:	Aufschlag:	Aufschlag:	Aufschlag:
125 BP	78 BP	82 BP	98 BP	84 BP
Gesamtbelastung Lt. Hochrechnung	Gesamtbelastung Lt. Hochrechnung	Gesamtbelastung Lt. Hochrechnung	Gesamtbelastung Lt. Hochrechnung	Gesamtbelastung Lt. Hochrechnung
€ 670.753,-	€ 636.769,-	Nicht angegeben – ca. 639.000,-	€ 649.320,-	Nicht angegeben - ca. € 640.500,-
Annahme einer gleichbleibenden Verzinsung!!	Annahme einer gleichbleibenden Verzinsung!!	Annahme einer gleichbleibenden Verzinsung!!	Annahme einer gleichbleibenden Verzinsung!!	Annahme einer gleichbleibenden Verzinsung!!

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Darlehen bei der BAWAG PSK laut obigen Bedingungen aufzunehmen.

GGR Johann Engelbrechtsmüller und GGR Regina Zahler nehmen wegen Befangenheit gem. § 50 NÖ Gemeindeordnung an dieser Abstimmung nicht teil.

6. Darlehenstilgung für Wirtschaftspark Kematen

Für den Wirtschaftspark Kematen hat die Marktgemeinde Euratsfeld im Jahr 1998 im Zuge der Gründung der „Wirtschaftspark Kematen GmbH“ ein Darlehen in Höhe von € 35.827,71 aufgenommen, € 16.000 wurden bereits getilgt. Im Darlehensvertrag ist für die Rückzahlung kein fixer Zeitraum eingetragen. Im März 2014 wurde von der Hypo NÖ (Darlehensgeber) mitgeteilt, dass jetzt (nachdem praktisch alle Grundstücke im Wirtschaftspark Kematen verkauft sind) entschieden werden muss, ob das Darlehen sofort zurück bezahlt wird oder der Vertrag auf weitere fünf oder zehn Jahre verlängert werden soll. Es ist ein Restbetrag von € 19.827,71 offen.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, dass vor einem Beschluss über Rückzahlung oder Verlängerung geklärt werden muss, ob der Zinssatz bei Verlängerung des Darlehens derselbe bleibt wie bisher. Für eine Verlängerung soll die Hypobank Angebote für Darlehen mit einer Laufzeit von 5 Jahren, endfällig und tilgend, vorlegen.

7. Baumkataster – Auftragsvergabe

Nach einem tragischen Unfall vor ein paar Jahren in Pöchlarn, bei dem Personen durch umstürzende Bäume getötet worden sind, gibt es in den Gemeinden rege Diskussionen betreffend eines Baumkatasters für die Gemeinden. Darin sollen alle gemeindeeigenen Bäume auf öffentlichen Flächen erfasst werden und regelmäßig von einer Firma kontrolliert, bearbeitet und bei Bedarf bzw. Gefährdung die notwendigen Maßnahmen getroffen werden.

Sowohl von der Kleinregion als auch vom Gemeindeverband für Umweltschutz wurden Angebote für die Erstellung eines solchen Baumkatasters sowie für die Begutachtung und Bearbeitung der Bäume danach eingeholt.

Die Angebote sind schwer zu vergleichen, weil die Inhalte sehr verschieden sind. Es gibt eine Empfehlung der Kleinregion Ostarrichi - Mostland für die Firma Vlasitz und Zodl. Diese Firma hat auch den Baumkataster für die Stadtgemeinde Amstetten zu deren Zufriedenheit erstellt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Firma Vlasitz und Zodl

- mit der Erstellung eines Baumkatasters,
- mit der Erfassung des Katasters in einer Datenbank und
- mit der Erstbegutachtung aller enthaltenen Bäume

zu einem Gesamtpreis von ca. € 2.500,00 zuzüglich Mehrwertsteuer zu beauftragen.

8. Errichtung Klubhaus Fußball – Auftragsvergabe Kühlanlage

Für den Einbau einer Kühlanlage im Klubhaus bei der neuen Sportanlage wurden Angebote eingeholt.

Von der Firma SMGE aus Steyr ist ein Angebot eingelangt, in dem sowohl Kälteanlage als auch eine Kühlzelle enthalten sind zum Preis von € 7.294,00 ohne Mehrwertsteuer.

Von der Firma Brucha aus Michelhausen liegt ein Angebot für die Kühlzelle vor in Höhe von € 2.575,41 ohne Mehrwertsteuer.

Die Firma Viklicky aus St. Georgen am Ybbsfelde bietet die Kälteanlage zu einem Preis von € 2.730,00 exkl. Mehrwertsteuer an.

Auf Antrag des Vizebürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit 15 Stimmen,

- die Kühlzelle bei der Firma Brucha zum Anbotspreis von € 2.575,41 exkl. Mwst. und
- die Kälteanlage bei der Firma Viklicky zum Anbotspreis von € 2.730,00 exkl. Mwst.

anzukaufen.

GGR Ernst Stix, GR Andreas Kloimwieder und GR Gerald Dallhammer enthalten sich der Stimme.

9. Bauland-Wohngebiet Mühlau – Auftragsvergabe Vermessungsarbeiten

Für die Vermessungsarbeiten betreffend die Erschließung von neuem Bauland westlich der Mühlauseidlung wurden Angebote eingeholt, drei liegen nun vor:

Geometer, DI Hanns H. Schubert aus Amstetten:	€ 10.600,00
Geometer, DI Dr. Ferdinand Schlögelhofer aus Amstetten:	€ 9.090,00
Geometer, DI Johann Rosenthaler aus Amstetten:	€ 11.875,00,

alle Preise ohne Mehrwertsteuer.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, den Billigstbieter, Geometer DI Dr. Schlögelhofer, mit den Vermessungsarbeiten laut oben angeführtem Angebot zu beauftragen.

10. Änderung des Flächenwidmungsplans

Auf Antrag des Bürgermeisters und nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates wird TOP 10 vor TOP 3 behandelt.

Bei diesem Tagesordnungspunkt ist auch Frau Gertraude Ehardt anwesend.

Ab diesem Tagesordnungspunkt nehmen auch GGR Monika Gabler und GGR Regina Zahler an der Sitzung teil.

In der Gemeinderatssitzung am 5. November 2013 hat Raumplaner DI Herfrid Schedlmayer über die Widmungsart „Bauland – erhaltenswerte Ortsstruktur“ informiert, weil zuvor am Gemeindeamt ein diesbezüglicher Umwidmungswunsch eines Hausbesitzers aus Schnotzendorf eingelangt war. Wie in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen, gab es seither zwei Gesprächsrunden mit den Hausbesitzern und allen anderen interessierten Bewohnern aus Schnotzendorf, in der sie Raumplaner Schedlmayer über diese Art von Widmung informiert hat und in denen die Vor- und Nachteile einer solchen Widmung besprochen und diskutiert wurden. Heute soll entschieden werden, ob die Gemeinde beim Amt der NÖ Landesregierung einen derartigen Umwidmungsantrag für Teilflächen in Schnotzendorf stellen soll, dem die Bewohner grundsätzlich positiv gegenüber stehen.

Es wird nochmals festgehalten, dass der Gemeinde bei einer derartigen Umwidmung keine Pflichten betreffend Infrastruktur für diesen Ortsteil erwachsen. Im Bereich Schnotzendorf ist die Versorgung mit Abwasserkanalisation und Wasserversorgung der Gemeinde ohnehin bereits gegeben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig,

- dass Raumplaner DI Schedlmayer mit der Erstellung eines Entwurfs für die Umwidmung einer Teilfläche in der Ortschaft Schnotzendorf in „Bauland – erhaltenswerte Ortsstruktur“ beauftragt wird und
- dass die Marktgemeinde Euratsfeld danach den entsprechenden Antrag beim Amt der NÖ Landesregierung einbringen wird,
- und zwar vorerst nur für die Ortschaft Schnotzendorf.

Der Bürgermeister weist nochmals darauf hin, dass die Grenze für die Umwidmung vorerst nach Absprache zwischen Gemeinde und Raumplaner eingezeichnet wird, dass diese aber letztlich der Sachverständige des Amtes der NÖ Landesregierung festzusetzen hat.

11. Bericht des Prüfungsausschusses

Der stellvertretende Obmann des Prüfungsausschusses GR Christoph Pruckner berichtet über die angemeldete Kassaprüfung am 25. März 2014. Die Gemeindekasse, die Belege und der Rechnungsabschluss 2013 wurden überprüft und die ordnungsgemäße Kassen- und Buchführung festgestellt.

12. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2013

Der Rechnungsabschluss 2013 ist vom 17. – 31. März 2014 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Erinnerungen dazu wurden nicht eingebracht. Der Bürgermeister erläutert den Rechnungsabschluss.

Durch Zuführungen vom ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt konnten im Rechnungsabschluss 2013 ein Großteil der außerordentlichen Vorhaben ausgeglichen abgeschlossen werden.

Beim Vorhaben „Sportplatz“ wird ein Abgang in Höhe von € 9.611,16 in das Haushaltsjahr 2014 übernommen.

Der Überschuss beim Vorhaben „Photovoltaikanlagen“ von € 16.898,75 bleibt ebenfalls für 2014 stehen.

Im ordentlichen Haushalt verbleibt somit ein Soll-Überschuss von € 401.968,52, der in das Haushaltsjahr 2014 übernommen werden kann.

Der Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses, GR Christoph Pruckner, gibt bekannt, dass der Rechnungsabschluss am 25. März 2014 geprüft und für in Ordnung befunden wurde.

Der Gemeinderat beschließt den Rechnungsabschluss 2013 einstimmig.

13. Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage und der Wasserversorgungsanlage - Auftragsvergabe Planung

Im Haushaltsjahr 2015 ist die Erweiterung der Abwasser- sowie der Wasserversorgungsanlage im Bereich westlich der Mühlausiedlung und im Bereich Sonnenhang vorgesehen. Für die ingenieurmäßige Betreuung dieser Erweiterung wurde ein Anbot der Firma IKW aus Amstetten eingeholt, der Anbotspreis beträgt € 63.739,41 zuzüglich Mehrwertsteuer.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, die Firma IKW aus Amstetten mit den Ingenieurleistungen für die oben angeführten Vorhaben laut Honorarvorschlag vom 27. März 2014 zu betrauen.

14. Ausstellung Ehrenbürger Dr. Alois Mock

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung vom Bürgermeister berichtet, wird anlässlich des 80. Geburtstages von Dr. Alois Mock (ehem. Bürgermeister der Marktgemeinde Euratsfeld und Ehrenbürger) eine Ausstellung mit Rahmenprogramm gestaltet werden.

In Zusammenarbeit mit dem Karl von Vogelsang-Institut und mit Bürgermeister a.D. Franz Menk wird diese Ausstellung im Foyer des Gemeindehauses und in den Räumen der ehemaligen Post eingerichtet werden. Die Eröffnungsfeier ist für 20. Juni 2014 geplant, die Ausstellung wird bis Jahresende zu besichtigen sein. Auch auf dem Dr. Alois Mock-Platz wird in diesem Zusammenhang ein Kunstwerk gestaltet werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Marktgemeinde Euratsfeld für diese gesamten Feierlichkeiten rund um den 80. Geburtstag von Dr. Alois Mock maximal € 10.000,00 ausgeben wird (abzüglich der Förderungen von anderen Institutionen).

15. Berichte

15.1. Berichte des Bürgermeisters

15.1.1.

Die Schaukästen an der Mauer entlang der Liegenschaft Marktstraße 4 wurden wegen Neuerrichtung der Mauer abmontiert. Es ist gemeinsam mit den Verantwortlichen der Vereine, die

bisher dort einen Schaukasten hatten, zu überlegen, ob die Kästen später wieder an dieser Mauer angebracht werden sollen oder ob ein anderer Standort gesucht werden soll.

15.1.2.

Mit dem Bau des Rad- und Gehweges Schnotzendorf wird in allernächster Zeit begonnen werden.

15.1.3.

Die Formalitäten für das Projekt Güterweg Schleiferhub sind erledigt, es wird nur noch auf die Förderzusage des Amtes der NÖ Landesregierung gewartet. Zumindest der Grundbau soll noch im Jahr 2014 errichtet werden.

15.1.4.

Beim Hochwasserschutzprojekt für die Bereiche Zauch- und Gafringbach sind die Untergrunderkundung und die Vermessung bereits abgeschlossen.

15.1.5.

Bezüglich der Schweizer-Franken-Kredite liegen bereits Angebote der Hypo- und der Raiffeisenbank für Umwandlungen der Darlehen in tilgende vor. Der Bürgermeister möchte vor einer Entscheidung unbedingt noch ein Gespräch mit Clerical Medical gemeinsam mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses abwarten.

15.2. Weitere Berichte


15.2.1.

Vizebürgermeister Josef Hahn berichtet über die Baufortschritte bei der neuen Sportanlage.

15.2.2.

GGR Monika Gabler lädt die Gemeinderäte zur Veranstaltung des KUL.I am 5. April 2014 am Dr. Alois Mock-Platz ein.

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am *06.05.* 2014 genehmigt.


Bürgermeister


Schriftführerin


Protokollfertigerin Volkspartei Euratsfeld


Protokollfertiger SPÖ


Protokollfertiger DIE GRÜNEN EURATSFELD